

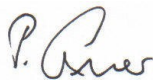
Liebe Leserinnen und liebe Leser,

gesundheitpolitisch gibt es zurzeit viele Spekulationen und Ankündigungen. Was wirklich passieren wird steht wohl noch in den Sternen. Im Arzneimittelbereich gibt es u.a. die Forderung nach einer Mehrwertsteuerreduzierung, nach einer Einführung von Zwangsrabatten oder nach mehr Rabattverträgen über patentgeschützte Substanzen. Ganz sicher gibt es 2010/2011 Einsparpotenziale durch den Ablauf von Patenten. So verlieren einige umsatzstarke Substanzen ihren Patenschutz in den nächsten beiden Jahren (Näheres auf Seite 3).

Zudem haben wir unseren Webauftritt mit neuen Inhalten zur Versorgungsforschung erweitert und können Ihnen den neuen, umfassenden Klinikspiegel von INSIGHT Health präsentieren (siehe Seite 2). Der Klinikspiegel 2008 ist seit dem 1. März 2010 verfügbar und berücksichtigt - zur Gewährleistung der Vollständigkeit - sämtliche Nachmeldungen bzw. Aktualisierungen bis einschließlich Februar 2010.

Wir wünschen Ihnen mit dieser zweiten Ausgabe unserer INSIGHTs Einblicke im Jahr 2010, wie immer, viel Spaß beim Lesen.

Ihre



Petra Exner

AKTUELLES

INSIGHT Health-Kudentagung am 16./17. Juni 2010 in Leipzig

WICHTIG: Optionen für die Hotelzimmerreservierungen laufen zum 16. April 2010 aus!

Bitte reservieren Sie schon heute unter dem Stichwort „INSIGHT Health“ in einem der nachfolgenden Hotels:

- Radisson Blu Hotel, Augustusplatz 5-6, 04109 Leipzig (*Tagungshotel*), <http://www.radisson-leipzig.com>
Einzelzimmer zum Preis von EUR 129,- (inkl. Frühstück, pro Nacht/Person)
- Pentahotel Leipzig, <http://www.pentahotels.com/de/leipzig>
Einzelzimmer zum Preis von EUR 95,- (inkl. Frühstück, pro Nacht/Person)
- Park Hotel Seaside, <http://www.park-hotel-leipzig.de>
Einzelzimmer zum Preis von EUR 89,- (inkl. Frühstück, pro Nacht/Person)

INSIGHT Health-Website mit neuen Inhalten zur Versorgungsforschung

Seit dem Relaunch im August letzten Jahres hat sich auf unserer Website wieder einiges getan. Neben den umfangreichen Informationen zu unseren Geschäftsbereichen und Serviceleistungen haben wir insbesondere die Rubrik **Versorgungsforschung** (unter Pharma) mit zusätzlichen Hinweisen erweitert. Lernen Sie unseren Versorgungsforschungsansatz kennen einschließlich einer Auswahl unserer durchgeführten Analysen! Sehen Sie, mit welchen Aktivitäten wir das Zukunftsthema Versorgungsforschung vorantreiben und von welchen Serviceangeboten Sie profitieren können!

Neu ist ebenfalls die Rubrik **Publikationen** (unter Aktuelles). Hier finden Sie eine Auswahl unserer Publikationen vor allem zum Thema Versorgungsforschung. Nutzen Sie dabei auch die Download-Möglichkeiten, zum Beispiel um unsere regelmäßigen Beiträge für die von uns mitinitiierte Fachzeitschrift Monitor Versorgungsforschung zu lesen!

INSIGHT Health-KLINIKSPIEGEL 2008

Der Klinikspiegel auf Basis der strukturierten Qualitätsberichte für das Jahr 2008 steht zur Verfügung.

Nach der großen Nachfrage für die 2004er und 2006er Datenbanken hat INSIGHT Health diese bewährte Anwenderoberfläche zur Potenzialermittlung im Krankenhausmarkt weiter optimiert.

Von 1.900 Krankenhäusern können für 14.000 Fachabteilungen 12.000 Diagnosen (23,6 Millionen Fälle), 25.000 Operationen/Prozeduren (54,7 Millionen Fälle) und 7.000 ambulante OPS (2,1 Millionen Fälle) regional analysiert werden. 335.000 Fälle von parenteralen, oralen oder intrathekalen Applikationen von Medikamenten können untersucht werden.

Das Institutskennzeichen, als wichtige Schnittstelle zu firmeneigenen Datenbanken, steht als zusätzliches Topic zur Verfügung.

Wie bereits in der 2006er Datenbank werden auch für den aktuellen Klinikspiegel 2008 sämtliche Fälle auf der untersten Kodierungsstufe ausgewiesen.

Ihre Ansprechpartnerin: Gabriele Maack, Geschäftsbereich C.I. Care Information
(GMaack@insight-health.de, 06126 / 955-15)

Deutschlands Patentabläufe in naher Zukunft - Potenziale und Besonderheiten

In diesem Jahr verlieren wieder einige interessante und umsatzstarke Substanzen ihren Patentschutz. Hierzu zeigt die Patent Database von INSIGHT Health alleine 8 Substanzen mit einem Jahresgesamtumsatz (nach ApU) von jeweils über 60 Mio. €, darunter Substanzen wie Losartan, Anastrozol und Pramipexol. Interessanterweise findet sich in dieser Gruppe eine der ersten Substanzen, die eine Patentschutzverlängerung um 6 Monate gemäß der so genannten „PUMA-Regelung“ (Pediatric Use Marketing Authorisation, Studien zur sicheren Verwendung von Arzneimitteln bei Kindern) für sich verbuchen konnte: Losartan sollte seinen Patentschutz zum 2.9.2009 verlieren, dieser wurde aber bis zum 2.3.2010 verlängert. Neben Losartan haben auch noch Caspofungin und Rituximab einen positiven PUMA-Entscheid durch die EMEA erhalten.

2011 verlieren weitere hochpreisige Substanzen ihren Patentschutz, z.B. Olanzapin, Valsartan und Atorvastatin. Bei einer Betrachtung der Jahre 2010 bis 2015 mit dem Fokus auf Substanzen, deren Jahresumsatz (nach ApU) mehr als 200 Mio. € beträgt, finden sich immerhin 6 Substanzen, die ihren Patentschutz verlieren werden. Dementsprechend ist stets eine Beobachtung aller Substanzen und Substanzkombinationen anzuraten, da gerade im Bereich der extrem umsatzstarken Substanzen nahezu in allen Fällen Einspruchsverfahren und Nichtigkeitsklagen gegen Patente eingereicht wurden. Auch werden patentrechtliche Nischen besetzt; ein Paradebeispiel zu der Thematik stellt Clopidogrel dar. In diesem Falle wurde beispielsweise ein anderes, im ursprünglichen Patent nicht enthaltenes Besilatsalz verwendet, sodass heute trotz Patentschutz bereits so genannte „golden generics“ auf dem Markt sind.

Fazit: In den kommenden Jahren werden einige der umsatzstärksten Substanzen ihren Patentschutz verlieren. Zu beachten bleibt jedoch, dass auch Patente einer gewissen Dynamik unterliegen und erfolgreich angefochten werden können oder aber dass eine Verlängerung des Patentschutzes erreicht wird. Es ist daher sinnvoll, den Patentablauf von im Fokus liegenden Substanzen stets im Auge zu behalten, um bei Änderung schnell und sicher reagieren zu können. Hierzu bietet Ihnen die Patent Database von INSIGHT Health die nötige, sichere und ständig aktualisierte kompetente Hilfestellung.

Ihr Ansprechpartner: Sascha Eder (SEder@insight-health.de, 06126 / 955-56)

IMPRESSUM

INSIGHT Health GmbH & Co. KG
Auf der Lind 10
D-65529 Waldems-Esch
newsletter@insight-health.de

Persönlich haftende Gesellschafterin: INSIGHT Health Management GmbH,
Sitz Waldems-Reichenbach, AG Wiesbaden HRB 19272
Geschäftsführer: Roland Lederer (Vorsitzender), Petra Exner, Torsten Roos

Ausgabe 02/2010 (17.03.2010)

copyright INSIGHT Health GmbH & Co. KG